

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

28.10.2016

Das Studierendenfestival feiert ein kleines Jubiläum:

Bremer Freiheit #5

Vom 7. bis zum 12. November: Eine Woche Kunst, Diskurs und Party

Bremer Freiheit #5: Das bedeutet eine Woche Kunst, Diskurs und Party. Bereits zum fünften Mal findet das Studierendenfestival am Theater Bremen statt. Die Gestaltung für das vielfältige Rahmenprogramm übernehmen dabei dieses Jahr die TheaterVerstärker, die vom 7. bis zum 12. November Mensaschnack gegen Theaterluft tauschen. Kurzum: Sechs Tage, acht Stücke, fünf Euro auf allen Plätzen und alles, was es außerdem zum Freisein braucht.

„Studierende und Festival, das gehört zusammen“, sagt Julia Makowski von den TheaterVerstärkern. „Deswegen laden wir alle Studierenden ein, nach den Vorstellungen bei Bier und Limo zusammensitzen, sich auszutauschen und ins Theaterleben einzutauchen.“ Gelegenheit dazu bieten Formate wie die *VerstärkBar*, bei welcher Ensemblemitglieder und Publikum in Kneipenatmosphäre miteinander ins Gespräch kommen. Dabei ist die Performance Studies-Zwölfsemestlerin ebenso willkommen wie der Theaterlaie. „Hier wird es kein richtig und kein falsch geben, denn Theater ist Geschmackssache“, sagt die TheaterVerstärkerin Anne Kondring.

Was aber hoffentlich allen schmeckt ist der *NachTisch* am Dienstagabend, der mit Selbstgekochem und Nachgespräch mit dem Dramaturgen Gregor Runge zum „Verdauen“ des Stückes „Akika X“ einlädt.

Am Donnerstag verlagert sich das Festival ab 23 Uhr ins Römer. Hier werden Besucher, TheaterVerstärker und Ensemblemitglieder gemeinsam die Kunst, das Leben und die Bremer Freiheit feiern.

Am Tag darauf lädt das Theater dazu ein, hinter die Kulissen des Hauses zu blicken, um zwischen Malsaal und Marketing in den Arbeitsalltag der Menschen im Theater einzutauchen. „Als ich das erste Mal den Kostümfundus des Theaters besucht habe, war ich hin und weg. Leider ist die Kleidung eher selten alltagstauglich“, findet die TheaterVerstärkerin Judith Hesselmann. Deswegen gibt es während der gesamten Woche einen selbstbestückten Kleidertausch im noon/Foyer Kleines Haus, bei dem Altes gegen Neuentdecktes getauscht werden kann.



THEATERBREMEN

Die TheaterVerstärker sind während der Bremer Freiheit #5 täglich in der Mensa der Uni Bremen vor Ort, wo neben den vergünstigten Tickets auch persönliche Empfehlungen eingeholt werden können. Außerdem können die Karten online, telefonisch und bei der Theaterkasse erworben werden. Mit dem zugehörigen Festivalbändchen erhalten Besucher zudem kostenlose Programmhefte und Getränkeabatte. Weitere Infos zu allen Veranstaltungen sind auf der Facebook-Seite der TheaterVerstärker und auf der Website des Theater Bremen zu finden.

Die TheaterVerstärker:

„Wir sind eine Gruppe theaterbegeisterter Studierender, die sich seit der Spielzeit 2012/13 am Theater Bremen tummeln. Auf einem Blog rezensieren wir aktuelle Produktionen und schildern unsere persönlichen Eindrücke vom Theater – mal kritisch, mal verwirrt, oft euphorisch. Bei Veranstaltungen wie dem *TheaterKlatsch* laden wir außerdem zum Austausch mit Kulturschaffenden und Menschen aus dem Dunstkreis des Theaters ein. Dabei bleiben wir offen, neugierig und unabhängig und bieten neue Blickwinkel auf eine Kulturform, die so vielfältig ist wie unsere Generation.“

Pressekontakt:

Anna Kondring: 0157 86395124, anna.kondring@outlook.com
Julia Makowski: 0172 7166451, julia.makowski@web.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Die TheaterVerstärker und die Pressestelle des Theater Bremen



THEATER BREMEN

Programm

Jeweils mit Einführungen vor den Vorstellungen

Mo 7. November

20 Uhr: Thomas Melle – Ein Abend mit dem Autor von „Die Welt im Rücken“ im noon / Foyer Kleines Haus

Di 8. November

19 Uhr: *Grüne Vögel* im Moks

19:30 Uhr: *Runde Vier* – Thema: Theaterräume / Kunsträume im Theater am Goetheplatz (Foyer)

20 Uhr: *Akika X* im Kleinen Haus

21:45 Uhr: *NachTisch* – Essen und Nachgespräch mit dem Dramaturgen Gregor Runge im noon / Foyer Kleines Haus

//Anmeldung unter theaterverstaerker@theaterbremen.de. Eintritt frei!

Mi 9. November

17:30 Uhr: Gespräch *Mit neuer Kraft gegen Antisemitismus in Europa – was ist nötig?* im noon / Foyer Kleines Haus

19 Uhr: *Der gute Mensch von Sezuan* (im Anschluss Publikumsgespräch mit der Wirtschaftspsychologin Sünje Lorenzen, Dramaturgin Marianne Seidler und TheaterVerstärkerInnen) im Theater am Goetheplatz

19 Uhr: *Grüne Vögel* im Moks

Do 10. November

10:30 Uhr: *Nichts. Was im Leben wichtig ist* im Kleinen Haus

19 Uhr: *Nichts. Was im Leben wichtig ist* im Kleinen Haus

19:30 Uhr: *Carmina Burana* im Theater am Goetheplatz

23 Uhr: *Bremer Freiheit Disco* im Römer (Fehrfeld 31). Eintritt frei!

Fr 11. November

19:30 Uhr: *Hexenjagd* im Theater am Goetheplatz

20 Uhr: *Akika X* im Kleinen Haus

22 Uhr: *VerstärkBar* Reden und trinken mit TheaterVerstärkerInnen sowie Beteiligten von *Akika X* und *Hexenjagd*. Eintritt frei!

Sa 12. November

18 Uhr: *Sterben* im Kleinen Haus

19 Uhr: *Der gute Mensch von Sezuan* im Theater am Goetheplatz

22 Uhr: *VerstärkBar* Reden und trinken mit TheaterVerstärkerInnen sowie Beteiligten von *Sterben* und *Der gute Mensch von Sezuan*. Eintritt frei!

Führungen

Kurz-Führungen durch verschiedene Abteilungen des Theater Bremen:

Fr 11. November um 13:30 Uhr

Eintritt frei! Anmeldung bis zum 1. November unter theaterverstaerker@theaterbremen.de

